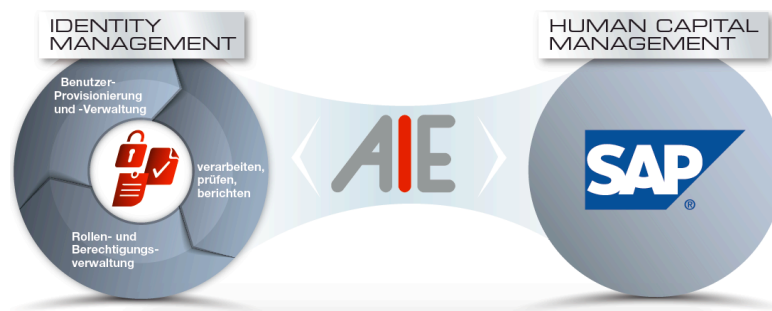


Identity und Access Management in SAP Umgebungen - HCM



Advanced Integration Elements für SAP – HCM

Die Advanced Integration Elements für SAP sind das technische Bindeglied zwischen dem Identity and Access Management System (IAMS) und SAP Human Capital Management (HCM, vormals HR). Mit Hilfe dieser AIE werden die Stammdaten einer Person aus dem HCM System bezogen, aufbereitet und eine digitale Identität im IAMS erzeugt. Für die SAP HCM Anbindung als Quellsystem an das IAMS stehen zwei Möglichkeiten zur Wahl:

1. Nutzung der iDocs (NetIQ shim, lizenzpflichtig)
2. Nutzung der Business Application Programming Interface (BAPI, IS4IT Entwicklung)

1. iDoc - Die Implementierung eines AIE-SAP-HCM-Root beinhaltet¹:

- Synchronisation der Identitätsinformationen auf Basis von iDocs – NetIQ SAP Enterprise Integrationsmodul erforderlich
- Synchronisation der SAP Objektklassen P, O, S (Personen, Organisationen, Planstellen)
- Nutzung des SAP Infotyp 105 für schreibende Vorgänge in Richtung SAP
- Synchronisation des Standard Informations-/Datensatzes (Attribute) eines Objektes²
- Beliebige Erweiterung durch Verwendung eigener BAPI Calls mit dem BAPI-Extender³
- 1:1 Synchronisation der Attributwerte (keine Modifikation)
- Integration eines AIE-SAP-HCM-Root in einem vorhandenes IS4IT AIE-IAM-System (single stage)⁴
- Basis-Systemdokumentation in Form eines technischen Anbindungsdatenblattes

2. BAPI - Die Implementierung eines AIE-SAP-BAPI-Root beinhaltet¹:

- Synchronisation der Identitätsinformationen auf Basis der SAP BAPI Schnittstelle – kein zusätzliches NetIQ SAP Enterprise Integrationsmodul erforderlich!
- Synchronisation der SAP Objektklassen P, O, K, S (Personen, Organisationen, Kostenstellen, Planstellen)
- Beliebige Erweiterung über Verwendung eigener BAPI Calls³
- Nutzung von Attributfiltern auf SAP Seite für unerwünschte Klassen²
- Synchronisation in beide Richtungen, sowohl aus SAP heraus als auch in das System hinein möglich
- Variables Polling für zeitnahe Synchronisationen
- Synchronisation des Standard Informations-/Datensatzes (Attribute) eines Objektes²
- 1:1 Synchronisation der Attributwerte ohne Modifikation
- Integration eines AIE-SAP-BAPI-Root in einem vorhandenes IS4IT AIE-IAM-System (single stage)⁴
- Basis-Systemdokumentation in Form eines technischen Anbindungsdatenblattes

Optional können die AIE wie folgt angepasst und erweitert werden:

Optionale AIE Erweiterungen für SAP HCM Anbindungen	Verfügbar für	
	iDoc	BAPI
Durchführen von Attribut-Transformationen, z. B. Füllen des Beschreibungsfeldes („description“ Attribut) eines SAP Benutzerkontos nach Kundenvorgabe	✓	✓
Erweiterung um zusätzliche Anbindungsserver (RemoteLoader) zur Erhöhung der Ausfallsicherheit einer SAP Anbindung an das IAMS	✓	✓
AIE für erweitertes Reporting und Historisierung zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen hinsichtlich der Aufbewahrungsfrist	✓	✓
Erweiterung um weitere Stages, z. B. für Entwicklungs-, Test- und Produktionsumgebung; Rabattierung möglich!	✓	✓
Synchronisation weiterer SAP Objektklassen	eingeschränkt	✓
AIE-BAPI-Extender für <ul style="list-style-type: none"> ■ Synchronisation von Kostenstellen ■ kundenspezifische Erweiterungen 	optional	✓
NetIQ Support für Standard iDoc Shim, zusätzliche Lizenzen für NetIQ SAP Enterprise Integrationsmodul erforderlich (pro User)	✓	-
IS4IT Support für erweiterte BAPI Shim einschließlich BAPI Extender, keine Lizenzen für NetIQ SAP Enterprise Integrationsmodul erforderlich	-	✓

Mit dem optional erhältlichen elektronischen Antragswesen für digitale Identitäten, Zielsystem-Benutzerkonten und Berechtigungen auf Basis der **IS4IT Advanced Form Elements (AFE)** können Genehmigerstellen in den Antragsprozess eingebunden werden. Die Umsetzung genehmigter Anträge erfolgt je nach Anbindungsart des Zielsystems vollautomatisch oder administrativ über entsprechende Benachrichtigungen der Systemverwalter.

Mit den ebenfalls optional erhältlichen **IS4IT Advanced Documentation Objects (ADO)** wird eine erweiterte, umfangreiche Dokumentation bereitgestellt, die neben der kundenspezifischen Architekturbeschreibung eine vollständige Prozessdokumentation beinhaltet.

Wartung und Support des AIE, d. h. die Versorgung der Software mit Aktualisierungen bzw. Patches, sind während der Implementierungsphase bis zur Inbetriebnahme ebenso enthalten wie die Unterstützung bei der Entstörung im Fehlerfall. Der Bezug von Weiterentwicklungen und AIE Updates ist anschließend im Rahmen gesonderter Abkommen möglich.

Hinweise und Einschränkungen:

¹ Alle nicht genannten Funktionen sind nicht enthalten oder als Option verfügbar

² Werden bei der Anforderungsdefinition (Lastenheft) bzw. vor der Implementierung abgeglichen

³ Vorgabe eines Rumpfes für die Datenauswahl. Eigentliche Datenauswahl für AIE Implementierung durch den Kunden erforderlich

⁴ Kostenpflichtig, Voraussetzung für Implementierung des AIE-BAPI-HCM